



Arnsberg, 14.05.2023 - Vor fast fünf Jahren übernahm Priester Rene Waibel die Aufgaben des Vorstehers für die Gemeinde Arnsberg. An diesem Sonntag war Gelegenheit, einmal besonders Dank zu sagen.

Priester Waibel wird in den nächsten Wochen mit seiner Familie nach Norddeutschland ziehen. Aus diesem Grund bat er den Apostel um die Entlastung von der Aufgabe des Vorstehers, um sich so auf die anstehende Veränderung vorbereiten zu können. Auch aus dieser Bitte sprach die herzliche Verbundenheit mit der Gemeinde, den Geschwistern und der Einstellung zu dem Amtsauftrag. Nicht mal einfach so nebenbei ein die ehrenamtliche Aufgabe wahrnehmen, sondern mit ganzem Herzen zur Verfügung stehen.

Der Bezirksvorsteher Fröhlich dankte Priester Waibel für seinen tiefen Glauben, seine große Liebe und sein Herz für die Geschwister, seiner geduldigen, ruhigen Umgehensweise mit allen Belangen, seiner Treue, Loyalität und großen Beständigkeit. Der Dank ging auch an Judith Waibel, die sich in die Gemeinde vorbildlich eingebacht hat.

Verbunden mit Segenswünschen für die Zukunft in der neuen Heimat wurde Priester Waibel von seiner Beauftragung als Vorsteher entlastet.

Nach dem Gottesdienst wurde in der Gemeinde ein Schreiben des Apostel Schug verlesen. In diesem wurde auf die Nachfolge in der Vorsteher Beauftragung der Gemeinde Arnsberg auf den Gottesdienst Ende Juni in Arnsberg verwiesen. Dort soll Hirte Jürgen Masuth als Vorsteher der Gemeinde Arnsberg beauftragt werden.

14. Mai 2023

Text: TF

Fotos: RK

